

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.06.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jörg Oldenburg - CDU
Herr Tino Ollenburger - SPD
Herr Jörg Puzicha - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Gerhard Schwemer - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2010
- 6 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 6.1 Satzung der Stadt Röbel/Müritz über die Erhebung von Gebühren und den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2010-020

- 6.2 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Leistungsvertrag nach § 16
Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V
Vorlage: 25-2010-009
- 6.3 Übertragung Gesellschafteranteil der Stadt Röbel/Müritz an der Theater und Orchester
GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz an den Landkreis Müritz
Vorlage: 25-2010-010
- 8 Sonstiges
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Westerkamp begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2010

Die im Protokoll geforderte Übersicht zur Straßenbeleuchtung kann noch nicht vorgelegt werden. Frau Guth wird Rücksprache mit dem Bauamt halten.
Dem Protokoll wird zugestimmt bei einer 1 Enthaltung.

zu 6 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 6.1 Satzung der Stadt Röbel/Müritz über die Erhebung von Gebühren und den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2010-020

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Er berichtet über die Bemühungen des CD-Werkes Fehlalarm zu verhindern. Es wird dort sehr viel Geld für die Wartung der Alarmanlagen ausgegeben. Bis zur Auflösung der Leitstelle Waren bestand die Chance rechtzeitig bei Fehlalarm zu reagieren. Das ist jetzt mit der Leitstelle Neubrandenburg gar nicht mehr möglich.

Frau Guth gibt einige Erläuterungen zum vorgelegten Material. In die Erarbeitung der Satzung sind die Erkenntnisse aus einem speziellen Seminar und praktische Erfahrungen mit eingeflossen. Das Brandschutzgesetz bildete eine wichtige Grundlage. Alle Kosten der Feuerwehr Röbel sind entweder den Personalkosten oder den Fahrzeugkosten zugerechnet worden. Die Kosten für die Nebenräume sind bei den Fahrzeugen eingerechnet werden. Die Kalkulation enthält bei den Fahrzeugkosten auch noch einen Anteil aus der Verwaltung. Die Kalkulation ist sehr umfangreich, weil die Zahlen aus 3 Jahren zur Berechnung der Gebühren herangezogen wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.2 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Leistungsvertrag nach § 16 Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V
Vorlage: 25-2010-009

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und gibt kurze Erläuterungen dazu. Die Steigerung der Entgelte ist bei der Ganztagsbetreuung schon sehr deutlich erkennbar. Es wird festgestellt, dass die Einflussnahme der Stadt auf die Festsetzung der Leistungsentgelte doch sehr eingeschränkt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.3 Übertragung Gesellschafteranteil der Stadt Röbel/Müritz an der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz an den Landkreis Müritz
Vorlage: 25-2010-010

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und gibt dazu Erläuterungen. Zurzeit gibt es sehr viele Anteilseigner mit vielen unterschiedlichen Meinungen. Unter diesen Bedingungen ist es sehr schwer, Einigungen zu erzielen. Die Konzentration der Anteile auf die anliegenden Landkreise und Neubrandenburg und Neustrelitz ist sinnvoll. Aufgrund der finanziellen Probleme hat die Stadt 2010 schon keinen Zuschuss mehr gezahlt. Die Belastungen könnten in den Folgejahren noch ansteigen, deshalb ist eine kostenlose Übertragung an den Landkreis eine gute Lösung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 8 Sonstiges

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

zu 9 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in